

## RMV Etziken 2013

Am 1. Juni 2013 war es endlich soweit: Saisonstart für den Turnverein Subingen an der RMV in Etziken. Alle Turnerinnen und Turner schauten erwartungsvoll dem ersten Auftritt entgegen und wunderten sich, welche Resultate mit den vergangenen harten Trainings erreicht werden können.

Die Voraussetzungen sahen sehr gut aus. Schon am Morgen zeigte sich, dass es ein wunderschöner Tag werden wird. Die Sonne schien, die Badebekleidung war angezogen und die Sonnencreme eingeschmiert. – Schluss mit den Spässchen! Es war alles andere als ein schöner Sommertag.

Um 11:00 traf sich die Aktivabteilung des Vereins mit den Fahrrädern beim Schulhaus in Subingen. Aus allen Richtungen trudelten in Regenmänteln vermummte Gestalten ein, welche sich auf den zweiten Blick als Mitturnerinnen und Mitturner entlarvten. Doch ein guter Regenschutz war nicht zu verachten, da es schon am Morgen aus allen Löchern regnete. Doch schlechtes Wetter hin oder her, es herrschte Aufbruchsstimmung, da um die Mittagszeit die Jugend im Einsatz stand und diese Darbietungen um keinen Preis verpasst werden wollte.

Um 12:00 startete die Jugend mit der Gymnastik Grossfeld. Der starke Regen hielt die tapferen Kinder nicht davon ab eine sehr gute Leistung zu zeigen. Mit der Note von 8.83 schafften sie es auf den 4. Schlussrang. Eine halbe Stunde später durften die Jungs und Mädels der Gerätekombination zeigen was sie in den Trainings erarbeitet haben. Schlussendlich reichte es zum 5. Platz mit der Note 7.75.

Am Nachmittag eröffnete die Gymnastik Kleinfeld den Wettkampf für die Aktiven. Der Rasenplatz wurde vom Wetter schwer mitgenommen. Wer nach einem grünen Fleck auf dem Terrain suchte, musste schon ganz genau hinschauen. Nach der Darbietung der Kleinfeldler konnte man die neuen, gelben Dresses kaum noch erkennen. Trotzdem strahlten die Turnerinnen und Turner über das ganze Gesicht, da ihnen ein toller Durchgang gelungen war. Am Ende wurde die Note 9.05 erzielt, was den 2. Schlussrang nach sich zog.

Nach einer längeren Pause ging es um 16:08 auf dem schlammüberdeckten Rasenfeld mit der Gymnastik Grossfeld weiter. Nach dem ersten, vorsichtigen Antasten an das spezielle Terrain kamen die Turnerinnen und Turner so richtig aus sich heraus. Es brachte auch gar nichts mehr sich zurückzuhalten, dreckig waren sie alle schon. Als die ca. 50 Subinger unter grossem Applaus den Platz verliessen, erinnerte das Bild an eine Bigfoot-Grossfamilie. Nicht nur die Dresses hatten unter dem Schlamm zu leiden, Gesichter und Haare wurden auch nicht verschont. Doch auch in dieser Disziplin wurde mit der Note 9.05 ein exzellentes Resultat erzielt. Einzig und alleine den Lokalmatadoren TV Etziken konnte man nicht hinter sich lassen und somit winkte der 2. Platz.

Es folgte ein Terrainwechsel, da als nächstes die Gerätekombination für den Turnverein Subingen antreten durfte. Die trockene und warme Halle war eine schöne Abwechslung zum nassen und kalten Rasenfeld. Die Geräteturnerinnen und –Turner fühlten sich in der Halle sichtlich wohl und zeigten eine ansprechende Leistung, welche mit der Note 8.03 gewertet wurde.

Kurz darauf füllte sich die Halle mehr und mehr. Der Grund für diesen grossen Ansturm war die Männerriege, welche immer wieder für Zuschauerrekorde sorgt. Doch nicht nur der ganze Turnverein Subingen unterstützte die „alten Hasen“ fleissig, auch viele andere Zuschauer fanden den Weg in die Halle. Mit ihrer Gymnastik, bestehend aus einem musikalischen Feuerwerk für Alt und Jung, begeisterten sie das ganze Publikum. Sie erturnten eine Note von 8.54 und belegten in der Kategorie 35+ den 2. Schlussrang. Um 18:26 ging es in der Halle mit der Gymnastik Bühne weiter. Es war wiederum zu

empfehlen die Halle früh genug aufzusuchen und sich einen Frontplatz zu sichern. Ansonsten musste man hoch auf die Zehenspitzen stehen, um noch einen Blick auf die Bühnendarbietung der Subingerinnen zu erhaschen. Das hohe Interesse kam auch nicht aus dem Nichts. Mit der ausgezeichneten Note von 9.46 und dem 2. Rang zeigten die Bühnenfrauen, dass auch in dieser Saison mit ihnen zu rechnen ist.

Den krönenden Abschluss für den Turnverein Subingen machten die Damen von der Teamaerobic. Mit harten Beats und schnellen Bewegungen vermochten sie das Publikum regelrecht mitzureissen. Als Lohn erhielten sie die gute Note von 8.83 und belegten –wer hätte es gedacht- den 2. Rang.

Nach einem leckeren „Znacht“ wurde auf die erfolgreichen Ergebnisse angestossen und über das Geleistete geplaudert. Auch wenn dieser Tag als „Tag des ewigen 2.“ in Erinnerung bleibt, ist es doch ein toller Start in eine Turnersaison und lässt auf noch grössere Erfolge hoffen.